



Wirtschaft-Unternehmen-Style

Moneycab.com
8840 Einsiedeln
079 421 05 09
www.moneycab.com

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten
Page Visits: 15'000

Online lesen

Themen-Nr.: 230.025
Abo-Nr.: 1074199

ZKB eKMU X Index: Espace Real Estate Holding AG im Fokus

Von moneycab - 12. April 2016 13:40

Eingestellt unter: ! Top , Finanz , Nebenwerte



Von André Spillmann, ZKB

Zürich – Der ZKB KMU Index legte in der vergangenen Woche in einem ruhigen Handel um 2.03% auf 1'058.89 Punkte zu. Im Fokus stand die Solothurner Immobiliengesellschaft Espace Real Estate Holding AG (0,8%), welche am vergangenen Montag mit dem Bezugsrechtshandel begonnen hat. Mit 120 Abschlüssen erzielte das Anrecht die meisten Abschlüsse auf der Plattform. Einmal mehr wurden die Wasserwerke Zug AG (+0.8%), volumenmässig, am meisten umgesetzt. Ebenfalls rege gehandelt wurden die Papiere der AG für die Neue Zürcher Zeitung (4%), welche am kommenden Samstag ihre Generalversammlung abhält.



Wirtschaft-Unternehmen-Style

Moneycab.com
8840 Einsiedeln
079 421 05 09
www.moneycab.com

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten
Page Visits: 15'000



Themen-Nr.: 230.025
Abo-Nr.: 1074199

Volumenentwicklung

Daten	Vorwoche	Berichtsperiode	Veränderung
Volumen (in Mio.)	2.31	1.99	-14%
Anzahl Abschlüsse	144	173	20%

Titel mit den höchsten Volumen

Titel	Abschlüsse	Volumen
Wasserwerke Zug AG	11	277'120
Neue Zürcher Zeitung	20	260'925
Espace Bezugsrecht	108	256'463
Espace Real Estate Hold. AG	5	184'608
Reishauer Inh.	1	118'030

Gewinner/Verlierer (ZKB KMU-X Index)

Titel	Delta	Titel	Delta
Schilthornbahn AG	10.30%	Zürichsee Schifffahrts.	-12.30%
Zur Rose Group AG	4.00%	acrevis Bank	-3.50%
EW Jona Rapperswil	3.80%	Bernexpo Holding	-2.00%
Davos Klosters BB	3.40%	Zürichsee Fähre Horgen	-1.50%
Neue Zürcher Zeitung	2.60%	Zürcher Oberland Med.	1.40%

Wenig Neuigkeiten gab es bei den Wochengewinnern, einzig die Zur Rose Gruppe stand im Fokus. Die Onlineapotheke wird am kommenden Dienstag den Jahresbericht veröffentlichen. Im Fokus dürften der Ausblick und die Dividendenausschüttung stehen. Einmal mehr wurden die Schilthornbahnen AG mit einem Volumen von 14 Aktien nachgefragt. Mit einem Abschluss über 264 Aktien schafften es die Davos Klosters Bergbahnen AG auf die Gewinnerliste. Auf der Verliererliste fallen die beiden Zürcher Schifffahrtsgesellschaften die Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft und die Zürichsee Fähre Horgen Meilen AG auf. Das schöne Frühlingswetter scheint den Kurs noch nicht zu positiv zu beeinflussen.

Gewinner/Verlierer (All eKMU-X)

Titel	Delta	Titel	Delta
Biella-Neher Hold	1.90%	Alpha Rheintalbank	-4.30%
	0.00%	Konkordia AG	-3.00%
	0.00%	Precious Woods AG	-2.20%
	0.00%	Beau-Rivage-Palace SA	-1.90%

Im breiten Handel war das Handelsgeschehen relativ ruhig. Mit einem Volumen von 10 Aktien wurden die Alpha Rheintalbank Aktien abgestraft. Auch die Berner Immobiliengesellschaft Konkordia AG wurde mit einem geringen Volumen von 5 Aktien in die negativen Gefilde gedrückt. Leicht gesucht wurden auch diese Woche der Büromaterialhersteller Biella - Neher, dies jedoch in nur 3 Transaktionen wo 9 Aktien umgesetzt



wurden.

Unternehmensnachrichten

Die Rigi Bahnen AG vermeldet ein erneutes Rekordergebnis im Geschäftsjahr 2015. Der Gesamtertrag (Nettoerlös) ist gegenüber dem

Die Dolder Hotel AG hat im vergangenen Geschäftsjahr 2015 den Umsatz um 3.6% auf CHF 66.62 Mio. gesteigert. Auf Stufe EBITDA resultierte auf Gruppenebene ein Rückgang von 2,7% auf 6,82 Mio. CHF. Unter dem Strich betrug der Reingewinn dank eines Forderungsverzichts des Hauptaktionärs Urs Schwarzenbach in Höhe von CHF 15.4 Mio. gut CHF 28'000 CHF nach einem Fehlbetrag von CHF 82'000 CHF im Vorjahr. Im kommenden September wird das Dolder Waldhaus wegen des anstehenden Neubaus geschlossen. (Quelle: Aktionärsbrief)

Die Schilthornbahn kann bei der Mittelstation Birg einen neuen Felsensteg bauen. Die Baubewilligung für den "Thrill Walk" liegt vor, wie die Bahn am Dienstag mitteilte. Eröffnet werden soll die luftige Stahlbaukonstruktion am 9. Juli. (Quelle: AWP)

Die Gondelbahn Grindelwald - Männlichen (GGM) hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 weniger Gäste transportiert und einen tieferen Gewinn erzielt als im Vorjahr. Unter dem Strich resultierte ein Jahresgewinn von CHF 202'837 nach CHF 314'596 im Vorjahr. Dieser ist nur dank rigoroser Kostenkontrolle und Sparanstrengungen aller Instanzen erreicht worden. Abschreibungen habe man mit Blick auf den bevorstehenden Neubau der GGM nochmals optimiert und Hypothekendarlehen seien per Ende 2015 vollständig amortisiert worden. (Quelle: AWP)

Die Bad Schinznach AG konnte im Geschäftsjahr 2016 den Umsatz um 3.7% auf CHF 50.2 Mio. steigern. Durch die umfangreiche Sanierung ging der Umsatz im Bäderbereich wie erwartet um 10% auf CHF 10,1 Mio. zurück.

Sowohl der Klinik Meissenberg (Zug) wie auch der Privat-Klinik im Park gelang es, die Zahl der Pflgetage deutlich zu steigern, was zu einem Umsatzwachstum von über 9% führte. Auf der Kostenseite sind die Personalkosten um CHF 0.98 Mio. (+ 3.5%) gestiegen, während bei den Energiekosten eine signifikante Reduktion um CHF 0.3 Mio. (17,7%) gelungen ist. Ein ausserordentlicher Ertrag konnte mit dem Verkauf von 3 Wohnungen in der Überbauung Meisenpark verbucht werden. Der EBITDA konnte um 12.1% auf CHF 8,68 Mio. gesteigert werden. Der Reingewinn erreichte CHF 6.63 Mio., was einem Anstieg um 110% gegenüber Vorjahr entspricht. Dem Geschäftsjahr 2016 schaut das Unternehmen zuversichtlich entgegen. Die Dividende wird von CHF 44 auf CHF 48 erhöht.

Nach schwierigen Jahren mit schwindender Leserschaft haben sich etliche Schweizer Tageszeitungen aufgefangen, wie den neusten Zahlen der WEMF AG für Werbemedienforschung zu entnehmen ist. Die « Neue Luzerner Zeitung » verzeichnet 302'000 Leser und damit ein Wachstum von 2,7 Prozent. Dies entspricht dem dritthöchsten Wert in der Geschichte der Zeitung. Auch andere regionale Blätter wie der Winterthurer « Landbote », die « Thurgauer Zeitung » oder der « Walliser Bote » konnten zulegen. (Quelle: Luzerner Zeitung)

Der Umsatz des Nutzfahrzeug- und Transport-Dienstleisters Auto AG Group ist 2015 um 8.3% auf CHF 89.3 Mio. gesunken. Auch der Reingewinn sank um 15.5% auf CHF 2 Mio. Die Aufhebung des Euro-Mindestkurses im Januar 2015 habe die Unternehmenszahlen spürbar beeinflusst. Das Ergebnis auf Stufe EBIT betrug CHF 3.4 Mio., was ein Minus von 2.1% bedeutet. Der Cashflow reduzierte sich um 7.3% auf CHF 5.3 Mio. Die Eigenkapitalquote konnte von 56.5% auf 57.2% gesteigert. Die Aktionäre können über eine



Online lesen

Themen-Nr.: 230.025
Abo-Nr.: 1074199

Wirtschaft-Unternehmen-Style

Moneycab.com
8840 Einsiedeln
079 421 05 09
www.moneycab.com

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten
Page Visits: 15'000

unveränderte Dividende von CHF 10 pro Aktie abstimmen. Die Generalversammlung stimmt am 28. April darüber ab. Das laufende Geschäftsjahr stuft das Unternehmen aufgrund des aktuellen Marktumfelds zurückhaltend ein. Es geht davon aus, dass der Nutzfahrzeugmarkt bei den Verkaufszahlen des Vorjahres stagnieren werde, während die Verkäufe im leichten Nutzfahrzeugbereich weiterhin moderat ansteigen werden. (Quelle: AWP)

Die Congress Centre Kurstaal Interlaken AG (CKI) verzeichnet im Geschäftsjahr 2015 einen Verlust von CHF 272'124. Dies, nachdem 2014 noch ein Gewinn von CHF 29'927 erzielt wurde. Der betriebliche Gesamtertrag lag ebenfalls deutlich unter dem Vorjahr und betrug knapp CHF 4.7 Mio. nach gut CHF 7.2 Mio. im Vorjahr. Im Geschäftsjahr 2014 habe die CKI noch von überdurchschnittlich vielen Medizin- und Pharmakongressen profitiert, während diese 2015 in deutlich geringerer Zahl stattgefunden hätten. Zurückzuführen sei dies auf die zwei- bis dreijährigen Veranstaltungsintervalle. Trotz einer deutlichen Reduktion der Betriebskosten sei daher das Betriebsergebnis 39.7% unter der budgetierten Vorgabe ausgefallen. Entsprechend will die CKI ihre Restrukturierungsmaßnahmen weiterführen. Gefragt seien flexible sowie kreative Verkaufsstrategien, die der hohen Volatilität des Marktes Rechnung trügen. Besondere Priorität hätten derzeit der effiziente Personaleinsatz, eine zeitnahe Kostenkontrolle, das Yield-Management sowie die Rentabilität der Anlässe. (Quelle: AWP)

Die Zur Rose Group AG veröffentlichte am Dienstag die Zahlen für das Geschäftsjahr 2015. Der Umsatz sank aufgrund des Euroeffekts und des Verzichts auf das margenschwache Grosshandelsgeschäft von Doc Morris, um 8.9% auf CHF 834 Mio. Der EBITDA lag aufgrund der Umzugs- und Anlaufkosten des neuen Logistikzentrums von Doc Morris, ebenfalls mit CHF 15.8 Mio. (VJ 17.3) unter dem Niveau des Vorjahres. Der Reingewinn lag bei CHF 3.4 Mio. Die Aktionäre können an der kommenden Generalversammlung, vom 9. Juni 2016, über eine Dividende von CHF 0.5 pro Aktie abstimmen. Das Management der Gruppe sieht sich gut für weiteres Wachstum aufgestellt. (Quelle: Zur Rose Group AG)

Ausblick

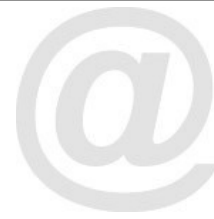
Diese Woche dürfte in ähnlichen Bahnen verlaufen, wie die vergangene Handelswoche. Im Fokus dürften nach der Bekanntgabe der Zahlen die Zur Rose Gruppe sein. Auch der Handel in den Espace Anrechten dürfte aktiv bleiben. (ZKB/mc/ps)

ZKB KMU Index



ZKB eKMU-X

Datum: 12.04.2016



Wirtschaft-Unternehmen-Style

Moneycab.com
8840 Einsiedeln
079 421 05 09
www.moneycab.com

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten
Page Visits: 15'000

Online lesen

Themen-Nr.: 230.025
Abo-Nr.: 1074199

Schlagwörter: eKMU-x , Nebenwerte , ZKB